



PRESSEINFORMATION
3.8.2023

Originalzähne von Megalodon im Naturkundemuseum Karlsruhe zu sehen Kleine Präsentation informiert über den Riesenhai

Er ist der wohl berühmteste Hai der Erdgeschichte: *Otodus megalodon*, bekannter unter dem Namen „Megalodon“. Erstmals wurde er 1835 anhand von fossilen Zähnen aus den Sammlungen des Naturkundemuseums Karlsruhe wissenschaftlich beschrieben, doch hat *Otodus megalodon* die Fantasie der Menschen schon seit den ersten Funden von Zähnen im Mittelalter angeregt. Dies liegt unter anderem an der enormen Größe dieser Zähne: Die größten Exemplare sind etwa 18 cm lang, ungefähr dreimal so groß wie der typische Zahn eines modernen Weißen Hais. Der urzeitliche Riese – man geht von einer durchschnittlichen Länge von ca. 16 m von einem Gewicht von bis zu 61.000 kg aus – starb vor ca. 3,6 Millionen Jahren aus.

Jetzt sind diese erstbeschriebenen fossilen Megalodonzähne zum ersten Mal seit langem wieder im Naturkundemuseum Karlsruhe zu sehen – das letzte Mal waren sie vor dem Zweiten Weltkrieg in den Schausammlungen ausgestellt.

Die kleine Präsentation zum Megalodon startet pünktlich zur Premiere des Sommerblockbusters „Meg 2: Die Tiefe“ und zur „Shark Week“. Im Fokus stehen die Originalzähne und der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Forschung, doch gibt es daneben auch einige interessante Fakten aus Kultur und Geschichte zu erfahren.

Die Präsentation wird drei Monate zu sehen sein. Danach sind weitere Themen geplant.

Weitere Informationen:

Dr. Julien Kimmig
Referatsleitung Paläontologie und Evolutionsforschung
Abteilung Geowissenschaften
Tel.: +49 (0)721 175 21 17
E-Mail: julien.kimmig@smnk.de